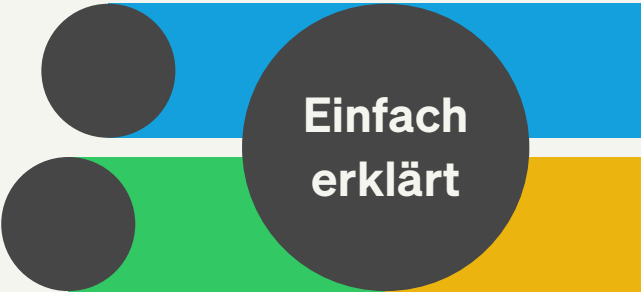


Installationsanleitung
SAGEMCOM F@st 5366se

ANLEITUNG CLASSIC ROUTER

Folgen Sie unseren Anweisungen Schritt
für Schritt, um Ihren Glasfaser-Router zu
installieren.



**Einfach
erklärt**

Inhalt

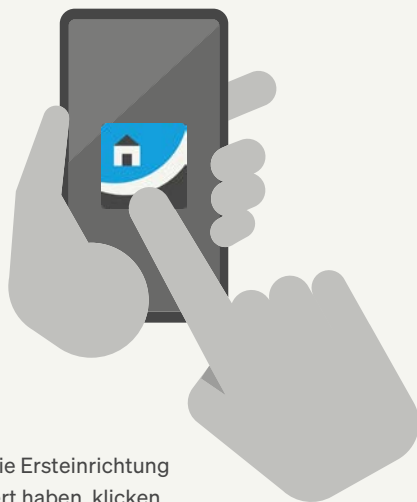
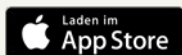
Seite	04	Erste Schritte
	06	Glasfaser-Anschluss
	08	Classic Router anschließen
	11	Benutzeroberfläche
	12	Endgeräte verbinden
	14	Telefonie einrichten
	16	Voicebox
	22	Fehlerbehebung

Erste Schritte

Beginnen Sie mit der Einrichtung Ihres Classic Routers frühestens am Aktivierungstag Ihres Glasfaser-Anschlusses. Erst dann ist Ihr Router nutzbar. Führen Sie die Verkabelung und Ersteinrichtung unmittelbar nacheinander durch, damit eine automatische Konfiguration möglich ist. Sie werden erstaunt sein, wie einfach das in ca. 5 bis 15 Minuten geht.

Diese Anleitung gibt Ihnen eine Hilfestellung zum Anschluss der notwendigen Hardware, damit Sie schnell und bequem Ihr Glasfaser-Internet nutzen können. Alternativ können Sie die Ersteinrichtung auch mit unserer **interaktiven Schritt-für-Schritt-Anleitung in der DG Heimnetz App** durchführen.

DG Heimnetz App



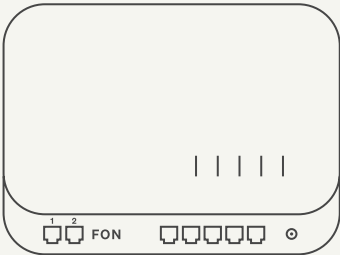
Einfach die App runterladen, öffnen und mit **Los geht's** die Ersteinrichtung starten. Nachdem Sie die **Datenschutzhinweise** akzeptiert haben, klicken Sie auf **Registrieren**. Für die erstmalige Einrichtung können Sie auch auf **Weiter ohne Anmeldung** und dann auf **Ersteinrichtung** klicken. Unser Assistent führt Sie Schritt für Schritt durch den Prozess.

Wir empfehlen Ihnen, den Registrierungsprozess komplett abzuschließen, da Ihnen dadurch viele nützliche zusätzliche Funktionen zur Verfügung stehen.

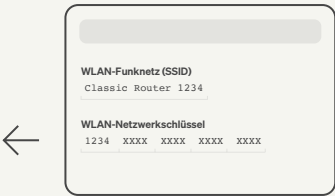
Paketinhalte

Überprüfen Sie Ihren Paketinhalt auf Vollständigkeit anhand der unten aufgelisteten Bestandteile.

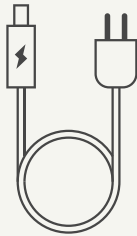
Wird benötigt:



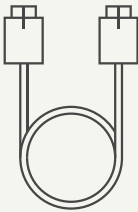
Classic Router



WLAN-Name und Passwort
(auf der Rückseite des Routers)



Steckernetzteil



Netzwerkkabel
(LAN)



Telefonadapter
(TAE)

Glasfaser-Anschluss

Ihr Glasfaser-Anschluss ist fertiggestellt.

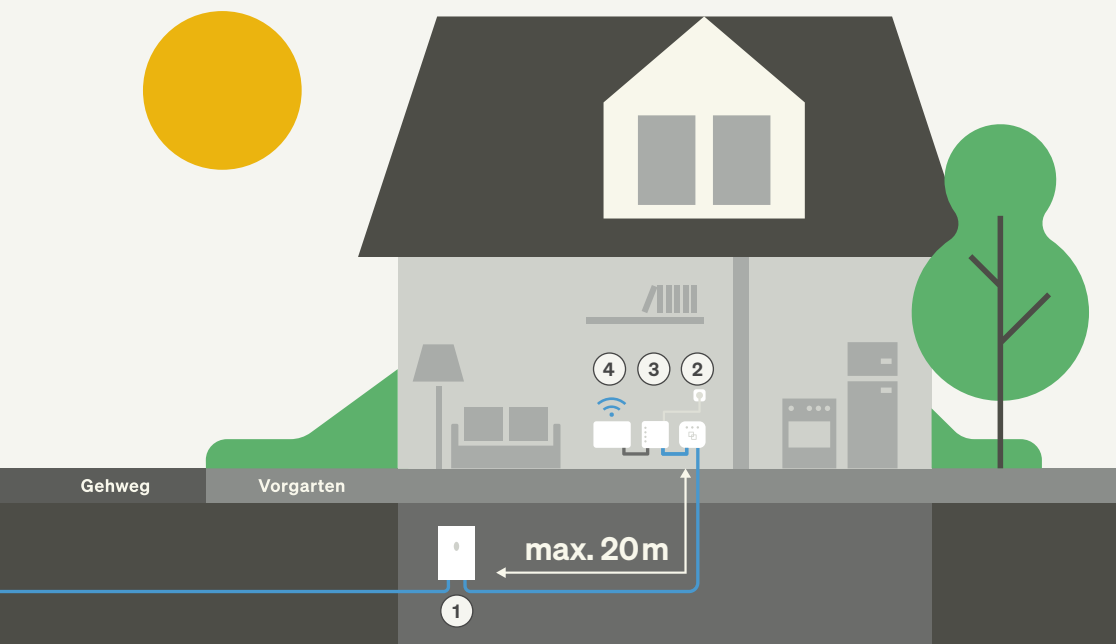
- ① **Hausübergabepunkt (HÜP)**,
- ② **Glasfaser-Teilnehmeranschluss (GF-TA)** (optional) und
- ③ **Glasfaser-Modem (NT)**

wurden installiert. Ihren Classic Router können Sie nun an den NT anschließen.

Der **HÜP** wurde durch unseren Baupartner in Ihrem Keller oder an einem Wunschort im Erdgeschoss installiert.

Für ein optimales Nutzungserlebnis Ihres neuen Glasfaser-Anschlusses sollten **GF-TA, NT** und **Classic Router** möglichst an einem zentralen Nutzungsort platziert werden.

Dazu stehen maximal 20 m Glasfaser-Kabel zwischen HÜP und NT bzw. abhängig von der Anschlussadresse zwischen HÜP und GF-TA zur Verfügung.



Hier ein kurzer Überblick über die Geräte und ihre Funktionen.

① Hausübergabepunkt (HÜP)

Der HÜP nimmt das Glasfaser-Kabel im Gebäudeinneren auf und übergibt das Signal optional über den GF-TA an den NT.

② Glasfaser-Teilnehmeranschluss (GF-TA) (optional)

Der GF-TA ist optional je nach Anschlussadresse notwendig und wird möglichst an einem zentralen Nutzungsort in der Wohnung bzw. im Haus installiert.

③ Glasfaser-Modem (NT)

Der NT ist mit dem GF-TA verbunden. Hier wird auch der Classic Router angeschossen.

④ Classic Router

Ihre Endgeräte (z. B. Handy, Laptop, Fernseher) können Sie mit dem Classic Router über eine drahtlose WLAN-Verbindung und/oder eine kabelgebundene LAN-Verbindung anschließen. Auch Ihr Telefon können Sie direkt an den Classic Router anschließen.



Classic Router anschließen

Schritt 1



Platzierung des Routers:

Achten Sie darauf, einen zentralen Ort für den Router in Ihrem Wohnraum zu wählen, um einen optimalen WLAN-Empfang zu erhalten. Mehr Informationen zur besten Routerposition erhalten Sie auf unserer WLAN-Hilfeseite:

deutsche-glasfaser.de/service/wlan-hilfe

Schritt 2

Verbinden des Routers mit dem NT:

Verbinden Sie den LAN-Port 1 des NT und den roten WAN-Port des Classic Routers mit dem mitgelieferten LAN-Kabel.

Schritt 3

Verbinden des Steckernetzteils mit dem Router:

Stecken Sie das Steckernetzteil in die Power-Buchse des Classic Routers.

Schritt 4

Verbinden des Steckernetzteils mit dem Stromnetz:

Stecken Sie das andere Ende des Steckernetzteils in eine nah gelegene Steckdose.

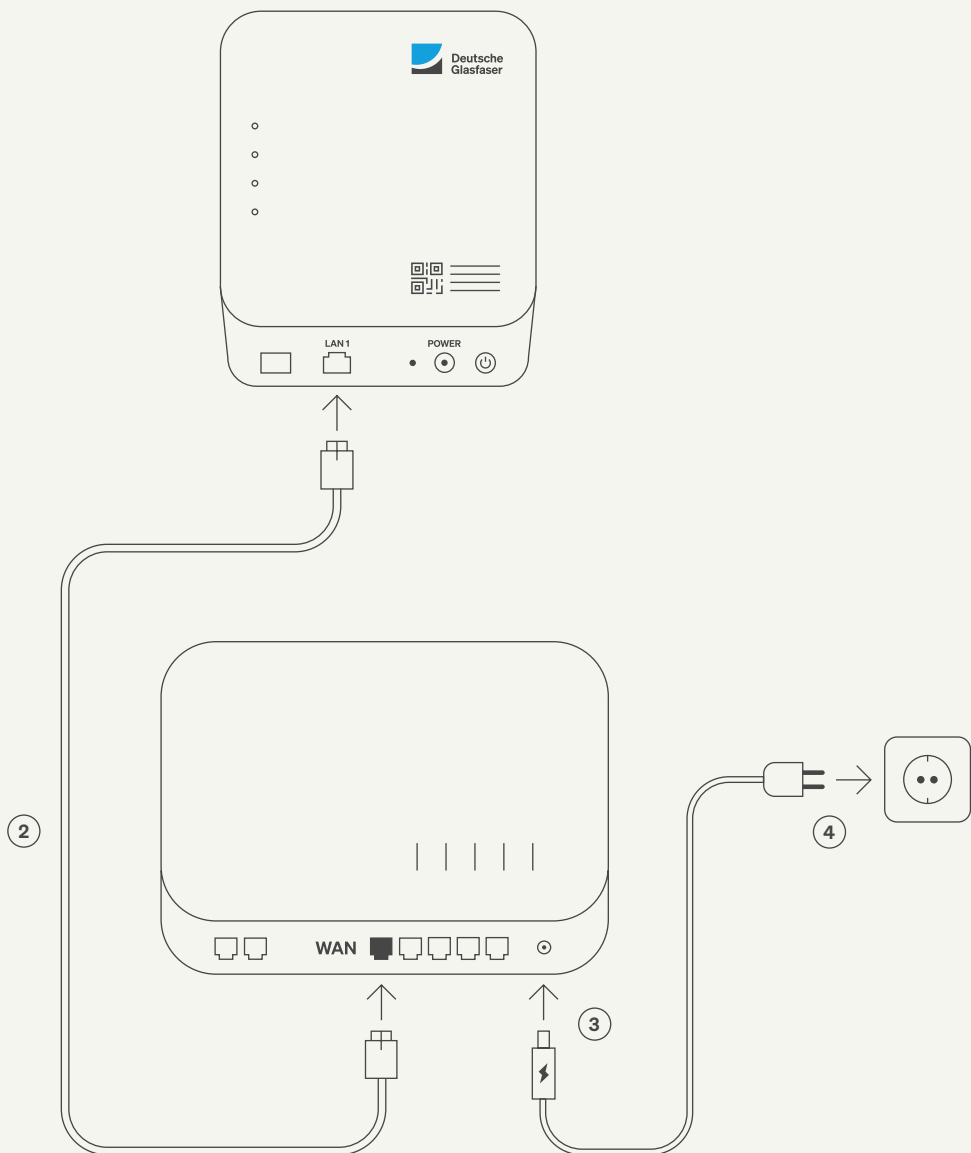
Schritt 5

Konfiguration des Routers.

Jetzt lädt der Classic Router die Konfigurationsdatei herunter und baut eine Verbindung zum DG-Rechenzentrum auf. Dieser Vorgang dauert bis zu 10 Minuten. Nach erfolgreicher Verbindung und Konfiguration des Classic Routers leuchten die folgenden LEDs an der Vorderseite des Routers:

⏻ Power, <...> Daten-Uplink, @ Internet, 📶 WLAN, 📞 Telefon.

Der Classic Router ist jetzt für Internet und Telefonie vorkonfiguriert. Sie können nun Ihre Endgeräte über LAN / WLAN verbinden und den Internetdienst Ihres Glasfaser-Anschlusses nutzen.



* Beispielhafte Darstellung

Funktion	LED	Beschreibung
Power		- Während der Startphase blinkt die LED rot und leuchtet anschließend durchgehend grün. - Leuchtet die LED rot, konnte der Router nicht korrekt aktiviert werden. In diesem Fall schalten Sie bitte den Router aus und warten ca. fünf Minuten, um ihn danach wieder anzuschalten.
Daten-Uplink		- Wenn die Verbindung zum Rechenzentrum hergestellt wurde, leuchtet die LED grün. - Wenn keine Verbindung zum Rechenzentrum hergestellt werden konnte, leuchtet die LED nicht. In diesem Fall kontrollieren Sie bitte, ob Ihr Glasfaser-Anschluss schon aktiviert wurde.
Internet		- Sobald Ihnen erfolgreich eine IP-Adresse zugeteilt wurde, ist Ihr Classic Router mit dem Internet verbunden und die LED leuchtet durchgehend grün. - Wenn die LED nicht leuchtet, kontrollieren Sie bitte, ob Ihr Glasfaser-Anschluss schon aktiviert wurde.
WLAN		- Wenn die WPS-Taste gedrückt wurde und der Router für das Verbinden mit einem mobilen Endgerät (Pairing) bereit ist, blinkt die LED kurz grün. - Wenn das Pairing erfolgreich war, blinkt die LED nochmals schneller grün auf. Anschließend leuchtet die LED durchgehend grün.
Telefon		- Wenn eine oder mehrere Rufnummern in den IT-Systemen von Deutsche Glasfaser registriert wurden, leuchtet die LED durchgehend grün. - Abhängig vom gebuchten Produktportfolio stellt Deutsche Glasfaser dem Kunden bis zur Rufnummernübernahme eine vorübergehende Rufnummer zur Verfügung. In diesem Fall leuchtet die LED grün. - Leuchtet die LED nicht, haben Sie ein Produkt ohne vorübergehende Rufnummern gebucht. Die LED leuchtet dann erst mit Übernahme der Rufnummer.

Benutzeroberfläche

Schritt 1

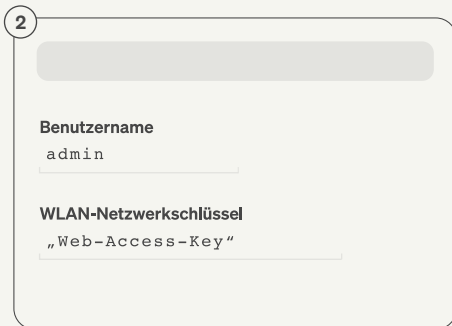
Für die Anmeldung an der Benutzeroberfläche des Routers (GUI) geben Sie bitte folgende URL in den Browser ein: **192.168.1.1**

Schritt 2

Anschließend geben Sie bitte folgende Daten ein:

Benutzername: admin

Password: Bitte verwenden Sie Ihren individuellen Web-Access-Key, den Sie auf dem Aufkleber oder auf der Rückseite des Routers finden.



Nach der Anmeldung befinden Sie sich auf der Startseite des Classic Routers, die einen ersten Überblick über angeschlossene Geräte und Funktionen gibt.



Hinweis:

Wir bitten Sie die individuellen von uns vorgegebenen Zugangsdaten nach der Erstinstallation zu ändern und ein sicheres Passwort zu vergeben.

Endgeräte verbinden

Verbindung über LAN

Schritt 1	Sie benötigen für den kabelgebundenen Anschluss ein Netzkabel (LAN-Kabel).
Schritt 2	Verbinden Sie das Netzkabel mit einem freien LAN-Port des Routers und dem Netzwerkanschluss Ihres Endgerätes. Ihr Gerät ist jetzt über LAN mit dem Internet verbunden.

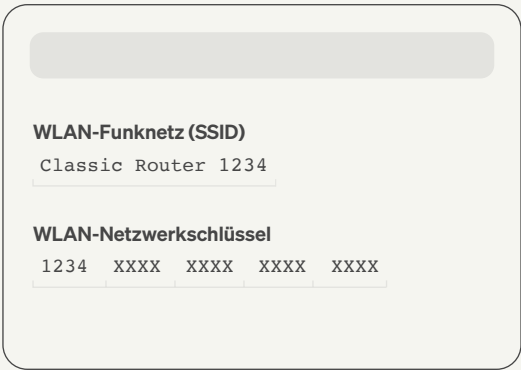
Verbindung über WLAN

Stellen Sie sicher, dass WLAN am Router aktiviert ist. Dies ist der Fall, wenn die LED für WLAN an der Vorderseite durchgehend grün leuchtet. Falls nicht, aktivieren Sie WLAN durch einen kurzen Druck auf die seitliche WLAN-Taste am Router oder über die Benutzeroberfläche, die sie unter der Adresse 192.168.1.1 in Ihrem Browser erreichen können.



Hinweis:

Sie finden den WLAN-Namen (SSID) sowie das vorkonfigurierte WLAN-Passwort (Netzwerkschlüssel) auf dem Aufkleber an der Rückseite Ihres Classic Routers.



Option 1: Microsoft Windows

Schritt 1	Klicken Sie auf das WLAN-Symbol im Infobereich der Windows-Taskleiste und wählen Sie anschließend aus der Liste der aufgeführten WLAN-Namen (SSID) den Namen Ihres Routers aus.
Schritt 2	Geben Sie in dem sich nun öffnenden Fenster das WLAN-Passwort ein.
Schritt 3	Klicken Sie anschließend auf Weiter . Die Verbindung wird nun geprüft.

Option 2: Google Android

Schritt 1	Öffnen Sie auf dem Gerät die App Einstellungen .
Schritt 2	Tippen Sie auf Verbindungen und dann auf WLAN . Achten Sie darauf, dass WLAN auf Ihrem Endgerät aktiviert ist.
Schritt 3	Tippen Sie unten in der Liste auf Netzwerk hinzufügen .
Schritt 4	Geben Sie bei Bedarf den WLAN-Namen (SSID) sowie das WLAN-Passwort ein.
Schritt 5	Tippen Sie anschließend auf Verbinden . Die Verbindung wird nun geprüft.

Option 3: Apple iOS

Schritt 1	Öffnen Sie auf dem Gerät die App Einstellungen .
Schritt 2	Tippen Sie auf WLAN . Achten Sie darauf, dass WLAN auf Ihrem Endgerät aktiviert ist.
Schritt 3	Wählen Sie aus der Liste der aufgeführten WLAN-Namen (SSID) den Namen Ihres Routers aus.
Schritt 4	Geben Sie nun das WLAN-Passwort ein.
Schritt 5	Tippen Sie anschließend auf Verbinden . Die Verbindung wird nun geprüft.

Telefonie einrichten

Der Classic Router besitzt zwei Telefon-Ports FON1 / FON2, über die analoge Telefone angeschlossen werden können. Sofern Ihr Telefon nicht den richtigen Anschluss besitzt, verwenden Sie zum Anschluss an den Classic Router einen **Adapterstecker TAE auf RJ-11**. Diesen erhalten Sie im Fachhandel.

Deutsche Glasfaser stellt Ihnen grundsätzlich für die Verwendung der Telefonie eine Rufnummer zur Verfügung. Schließen Sie über den FON1- Port ein analoges Telefon an den Classic Router an.



Sie haben eine Rufnummernmitnahme beauftragt?

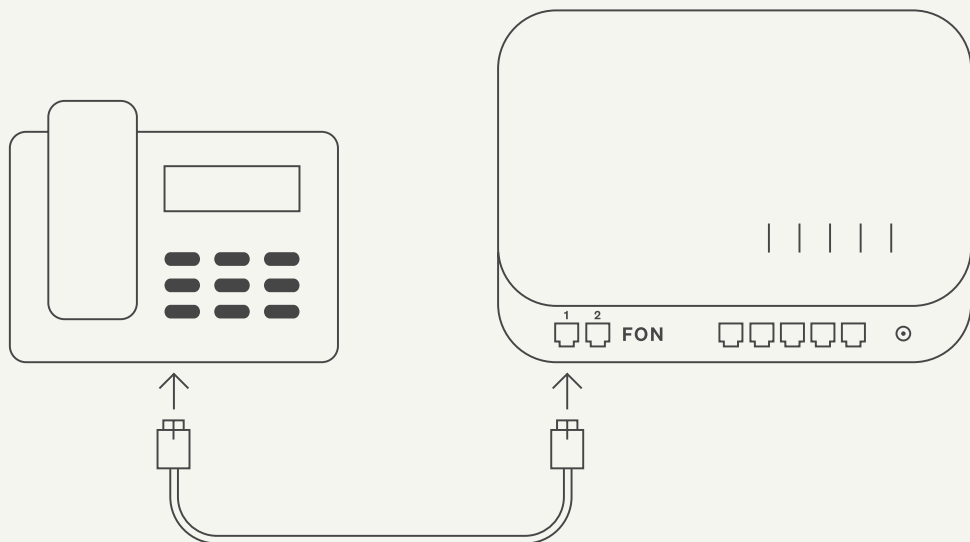
Ihre gewohnte Nummer wird ab dem Datum der Portierung automatisch freigeschaltet. Die für Sie vorübergehende Rufnummer wird entsprechend abgeschaltet.



Hinzubuchen einer 2. Telefonleitung (Telefonie-Option)

Sie haben die Möglichkeit, optional eine 2. Telefonleitung zu buchen. Damit erhalten Sie eine weitere Leitung mit einer zweiten Telefonnummer. Sollten Sie die Übernahme einer zweiten Rufnummer beauftragen wollen, benötigen Sie ebenfalls die 2. Telefonleitung. Die zweite Rufnummer wird dann auf den FON2-Port aufgeschaltet.

Sofern Ihre Rufnummer(n) bereits übernommen wurde(n), schließen Sie entsprechend der beauftragten Telefonleitungen (1 oder 2) jeweils ein Telefon an dem FON1- und ggf. FON2- Port an.



Hinweis:

Die Verwendung von DECT-Telefonen ist ausschließlich mit einer externen DECT-Basisstation möglich.

Übersicht der Funktionen

Mit der **Voicebox** stellen wir Ihnen einen **virtuellen Anrufbeantworter** zur Verfügung. Der Kauf eines herkömmlichen Anrufbeantworters ist nicht notwendig.

Mit der **Voicebox** können Sie unter anderem folgende Funktionen nutzen:

- **Aktivierung einer E-Mail-Weiterleitung über Ihr MeinDG Kundenportal**, Seite 16
- **Einrichtung einer Rufumleitung über Ihr MeinDG Kundenportal**, Seite 17
- **Persönliche Einstellungen über die Tastatur (u.a. Aufnahme einer Begrüßung)**, Seite 18
- **Einrichtung einer Rufumleitung über die Tastatur**, Seite 19
- **Abhören und Verwalten von Nachrichten über die Tastatur**, Seite 20

Aktivierung Ihrer Voicebox

Zur Aktivierung Ihrer Voicebox müssen Sie zunächst die Einstellungen im MeinDG Kundenportal anpassen. Unter dem Menüpunkt **Meine Telefonie** wählen Sie den Reiter **Meine Voicebox** aus. Klicken Sie anschließend auf **Bearbeiten**. Wählen Sie unter der gewünschten Rufnummer beim Punkt **Anrufbeantworter einschalten Ja** aus. Bitte wählen Sie nun noch die Sprache aus (Deutsch bzw. Englisch), in welcher der Anrufbeantworter aktiv sein soll.

Durch die Aktivierung Ihrer Voicebox haben Sie diese eingeschaltet. Dies ermöglicht das Empfangen und Abhören von eingegangenen Nachrichten.



Durch Scannen des QR-Codes gelangen Sie direkt zu den Einstellungen Ihrer Voicebox im Kundenportal.
kundenportal.deutsche-glasfaser.de/kundenportal/#!/home/telefon/voicebox



Aktivierung einer E-Mail-Weiterleitung über Ihr MeinDG Kundenportal

Sie haben die Möglichkeit, sich verpasste Anrufe als Audiodatei im WAV-Format per E-Mail weiterleiten zu lassen. Die Nachricht wird als Anhang an die E-Mail angefügt. Stellen Sie dazu den Eintrag **E-Mail bei Nachricht** auf **Ja** und geben Sie im Feld darunter die entsprechende E-Mail-Adresse ein, über die Sie die Nachricht empfangen möchten.



Bitte beachten Sie: Eine aktive Weiterleitung von nicht beantworteten Anrufen von der jeweiligen Nummer auf Ihre Voicebox (bzw. an Ihre Wunsch-Rufnummer) erfolgt erst durch die Einrichtung einer Rufumleitung. Lesen Sie dazu den folgenden Abschnitt **Einrichtung einer Rufumleitung über Ihr MeinDG Kundenportal**.

Einrichtung einer Rufumleitung über Ihr MeinDG Kundenportal

Die Einrichtung einer Rufumleitung ermöglicht es Ihnen, nicht beantwortete Anrufe von der jeweiligen Rufnummer auf Ihre Voicebox oder an Ihre Wunsch-Rufnummer weiterzuleiten.



Wichtig:

Vor der Einrichtung einer Rufumleitung müssen Sie Ihre Voicebox aktivieren (siehe Abschnitt „**Aktivierung Ihrer Voicebox**“).



Durch Scannen des QR-Codes, können Sie direkt eine Rufumleitung einrichten.
kundenportal.deutsche-glasfaser.de/kundenportal/#/home/telefon/umleitungen

Wählen Sie dazu im MeinDG Kundenportal unter dem Menüpunkt **Meine Telefonie** den Reiter „**Meine Rufumleitungen**“ aus. Hier können Sie Einstellungen zu verschiedenen Szenarien vornehmen:

- Direkte Umleitung
- Bei Stromausfall
- Im Gespräch/besetzt
- Nach 30 Sekunden



Bitte beachten Sie:

Aus Sicherheitsgründen sind Weiterleitungen ins Ausland nicht möglich. Sollten Sie eine Weiterleitung ins Ausland einrichten wollen, wenden Sie sich bitte an unseren Service unter: **02861 890 600**

- Wenn Sie den jeweiligen Punkt auf **Voicebox** stellen, werden eingehende Anrufe **auf die Voicebox umgeleitet**.
- Wenn Sie den jeweiligen Punkt auf **Alternative Rufnummer** stellen und **eine Rufnummer eingeben**, werden eingehende Anrufe **an die angegebene Rufnummer umgeleitet**.

Alternative Rufnummer

- Hier können Sie eine Alternative Rufnummer angeben, auf die der Anruf parallel zu Ihrer eigentlichen Rufnummer eingehen soll.

Persönliche Einstellungen über die Tastatur

Einige Einstellungen können Sie auch direkt über Ihr Telefon vornehmen.
Wie dies geht, erklären wir Ihnen hier.



Um Einstellungen über die Tastatur vorzunehmen ist wichtig, dass Sie an Ihrem Telefon (Telefonanlage) das Wählen mit Sonderzeichen * und # (Keypadfunktion) aktiviert haben. Eine detaillierte Beschreibung der Funktionen Ihres Telefons finden Sie auf der Internetseite des Telefonherstellers. Die zur Verfügung stehenden Codes sind in den folgenden Tabellen dargestellt. Geben Sie den Code über das Tastenfeld in Ihr Telefon ein und drücken Sie den Anruhfürer bzw. die Verbindungstaste.

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Voicebox auf Ihre persönlichen Bedürfnisse anzupassen:
Wählen Sie hierfür *777# (für eine FRITZ!Box: **777) um in den Anrufbeantworter zu gelangen.

Drücken Sie während der Ansage die Stern-Taste (*) um ins **Einstellungsmenü** zu gelangen.

Unter dem Menüpunkt **Einstellungen** haben Sie folgende Möglichkeiten:

Taste	Aktion	Beschreibung
1	Begrüßung einstellen	Begrüßung aufnehmen, abhören oder löschen
2	Passwort ändern	Passwort ändern oder Passwortabfrage bei Anruf vom eigenen Telefon ausstellen
3	Menüansage ändern	Wiederholung der Menüansage bei jeder Nachricht oder Überspringen bei mehreren Nachrichten
4	Sprache wählen	Änderung der Sprache der Ansagetexte der Voicebox oder Menüansage
5	Signal für neue Nachrichten	Art der Anzeige von neuen Nachrichten
0	Hauptmenü	Wechsel zum Hauptmenü
*	Nachrichten abhören	Nachrichten abhören

Einrichtung einer Rufumleitung über die Tastatur

Schritt 1	Hörer abnehmen
Schritt 2	Servicekürzel wählen (z.B. *#*21*0123456789#) und Verbindung aufbauen. Sie erhalten über die Ansage das Feedback „Der Dienst ist eingeschaltet“.
Schritt 3	Auflegen. Der Dienst ist jetzt aktiv.

Leistungsmerkmal	Aktivierung	Deaktivierung	Statusabfrage
Direkte Anrufweiterleitung an eine andere Nummer	*21*<no>#	#21#	*#21#
Direkte Anrufweiterleitung an die Voicebox	*28#	#21#	*#21#
Anrufweiterleitung an eine andere Nummer, wenn nicht erreichbar	*61*<no>#	#61#	*#61#
Anrufweiterleitung an die Voicebox, wenn nicht erreichbar	*68#	#61#	*#61#
Anrufweiterleitung an eine andere Nummer, wenn besetzt	*67*<no>#	#67#	*#67#
Anrufweiterleitung an die Voicebox, wenn besetzt	*691#	#67#	*#67#

Abhören und Verwalten von Nachrichten über die Tastatur

Nach erfolgreicher Aktivierung der Voicebox und Programmierung der Anrufumleitung können bei einer neu eingegangenen Nachricht folgende Funktionen zum Abhören, Speichern oder Löschen der Nachrichten bzw. zum Rückruf genutzt werden. Wählen Sie hierfür *777# (bzw. bei FRITZ!Box **777#), um sich die Nachricht vorlesen zu lassen. Im nächsten Schritt können Sie zwischen den folgenden Aktionen wählen:

Taste	Aktion	Beschreibung
1	Anrufer zurückrufen	Rückruf zum Absender der Nachricht
2	Nachricht speichern	Nachricht wird für 24 Tage gespeichert
3	Nachricht löschen	Nachricht wird unwiderruflich gelöscht
4	Nachricht wiederholen	Nachricht wird wiederholt
5	Zum Menü Einstellungen	Wechsel zum Menüpunkt Einstellungen
6	Nächste Nachricht	Nächste Nachricht wird abgespielt



Hinweis zu Speicherzeiten:
Nicht abgehörte Nachrichten: **15 Tage**
Abgehörte Nachrichten: **3 Tage**
Gespeicherte Nachrichten: **24 Tage**

Weitere Servicekürzel Ihrer Tastatur

Leistungsmerkmal	Aktivierung	Deaktivierung	Statusabfrage
Einmalige Unterdrückung der Rufnummernübermittlung	*31*<no>#	Automatisch	–
Permanente Unterdrückung der Rufnummernübermittlung	*32#	#32#	#32#
Ansage des letzten eingegangenen Anrufs	*16#	–	–
Rückruf des letzten eingegangenen Anrufs	*12#	–	–
Ansage des letzten abgehenden Anrufs	*15#	–	–
Rückruf des letzten abgehenden Anrufs	*11#	–	–

Fehlerbehebung

Kein Internetzugang

Überprüfen Sie, ob das Glasfaser-Modem (NT) mit dem Strom verbunden ist. Überprüfen Sie die Verbindung zwischen NT und Router. Stellen Sie sicher, dass NT und Router über den LAN- und WAN-Port miteinander verbunden sind.

Keine Netzwerkverbindung zum Classic Router

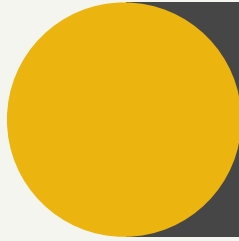
Überprüfen Sie die Einrichtung Ihres Endgerätes. Wenn Sie das Endgerät per WLAN verbinden, überprüfen Sie, ob die korrekte SSID gewählt ist und der korrekte WLAN-Netzwerkschlüssel eingegeben ist. Wenn Sie das Endgerät per Netzwerkkabel verbunden haben, überprüfen Sie, ob das Kabel im LAN-Port des Routers und Ihres Endgerätes fest eingerastet ist. Tauschen Sie gegebenenfalls das Netzwerkkabel gegen ein anderes.

Keine oder schlechte Verbindung über WLAN

Stellen Sie sicher, dass der Router an einem empfangsgünstigen Ort in Ihrer Wohnung aufgestellt ist. Der Empfang kann z. B. durch besonders wasserhaltige Baustoffe, Leichtbauwände mit Metallträgern oder metallbeschichtete Oberflächen beeinträchtigt werden. Auch Fußbodenheizungen mindern das WLAN-Signal. Ferner können Geräte, die ebenfalls mit dem 2,4-GHz-Frequenzband arbeiten (z. B. Mikrowellen oder DECT-Telefone), zur Beeinträchtigung des WLAN-Signals führen.



Nähere Informationen, wie Sie den WLAN-Empfang optimieren können, erhalten Sie auf unserer WLAN-Hilfeseite:
deutsche-glasfaser.de/service/wlan-hilfe



Sie haben Fragen?

Kontaktieren Sie uns
gerne telefonisch unter:
02861 890 600

Betriebsanleitungen, Handbücher und Software sind generell urheberrechtlich geschützt. Das Kopieren, Vervielfältigen, Übersetzen oder Umsetzen in jedwedes elektronische Medium oder maschinell lesbare Form im Ganzen oder in Teilen ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Deutsche Glasfaser nicht gestattet.

Diese Anleitung wurde mit großem Engagement erstellt, um sicherzustellen, dass die in diesem Handbuch aufgeführten Informationen korrekt sind. Deutsche Glasfaser kann jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit des Inhaltes dieser Bedienungsanleitung übernehmen.

Beachten Sie die Informationen dieses Handbuchs bei der Handhabung, anderenfalls kann dies zu einem Erlöschen Ihrer Garantieansprüche führen. Für Folgeschäden wird keine Haftung übernommen.

Sofern Sie Sonderdienste wie z. B. Hausnotrufsysteme, Brandmelde- oder Alarmanlagen nutzen, kontaktieren Sie Ihren jeweiligen Diensteanbieter und lassen Sie von diesem prüfen, ob sie am Glasfaser-Anschluss einwandfrei funktionieren.

